

Teisenberg-Runde

RADTOUR

Einmal um den Teisenberg herum...

**Startpunkt**  
**Tourist Info**

 **Distanz:**  
46,0 Kilometer


 **Höchster Punkt:**  
997 Meter

 **Höhenmeter:**  
602 aufsteigend

**Ort**  
**Inzell**

 **Dauer:**  
04:00 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**  
492 Meter

 **Höhenmeter:**  
702 absteigend

**Inzell – Hammer – Siegsdorf – Neukirchen – Freidling – Teisendorf – Anger – Adlgaß – Inzell**

Los geht's im Ortszentrum des Luftkurortes Inzell. Parkplätze gibt es beim Schwimmbad oder bei der Max Aicher Arena. Die **größte Eisschnelllaufhalle Europas** ist mit der markanten Architektur - einer transparenten Glasfassade und dem Dach, das wie eine Wolke über der Eisbahn schwebt - weithin sichtbar. Die Radstrecke führt an der **Frauenkirche Niederachen** und dem **Inzeller Moor- und Erlebnisweg** vorbei. Hier bietet sich ein Stopp an. Der 5,3 Kilometer lange Weg nimmt kleine und große Naturliebhaber mit auf eine Reise in die Vergangenheit.

Über Hammer und Unterheutau geht es durch das Tal der Roten Traun Richtung Siegsdorf. Du folgst der Soleleitung aus dem 17. Jahrhundert, quasi einer der ersten Pipelines der Welt. Kurz vor Siegsdorf biegst du nach Neukirchen ab. Dort befindest du dich jetzt auf der Nordseite des Teisenbergs und auf komfortablen Radwegen. Wer einen kurzen Berganstieg nicht scheut, schaut sich die **Kirche St. Johann** an. Beim **Mesnerwirt**, gleich daneben, kannst du dich schnell stärken und dabei ein herrliches Rundumpanorama genießen. Durch die Ramsau und das „**Vogelschutzgebiet Oberes Surtal und Urstromtal Höglwörth**“ geht es auf einer Sandstraße nach Höglwörth mit dem ehemaligen Kloster und dem gleichnamigen See. Das ehemalige **Augustiner-Chorherrenstift Höglwörth** mit seiner Rokokokirche auf einer Halbinsel im See, ist eines der schönsten Ensembles im östlichen Oberbayern. Der **Klosterwirt** mit seinem Biergarten ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Durch das Dorf Anger radelst du weiter an der Stoißer Ache entlang durchs **Biosphärenreservat Berchtesgadener Land**. Nach dem Ortsteil Kohlhäusl geht der Weg in eine Forststraße über und der sportlichste Teil der Tour beginnt. Auf 964 m Höhe erreichst du den höchsten Punkt auf dem Pass zwischen Anger und Inzell. Geschafft! Von hier aus rollt es sich nur noch bergab. Das **Forsthaus Adlgaß** liegt direkt am Weg und lockt mit einem großen Gastgarten und slow food-zertifizierten Feinheiten. Adlgaß ist Ausgangspunkt vieler Berg- und Almwanderungen. Über den **Bergwallerlebnispfad** gelangt man zum Beispiel hinauf an den **Frillensee**, einer der kältesten Seen in Mitteleuropa. Oft hat er schon im November eine tragfähige Eisdecke. Auf dem Weg zurück nach Inzell lohnt sich ein Abstecher nach Einsiedl.

